

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 15. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2017)

zum Thema:

Planungsstand für den Schnellbau der Oberschule in der Straße „An der Schule“ in Mahlsdorf

und **Antwort** vom 30. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juli 2017)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11599

vom 15. Juni 2017

über Planungsstand für den Schnellbau der Oberschule in der Straße „An der Schule“ in Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welcher Planungsstand ist derzeit für den Schnellbau der Oberschule in der Straße „An der Schule“ in Mahlsdorf erreicht?

Zu 1.:

Für den geplanten Neubau der Integrierten Sekundarschule (ISS) sowie einer Sporthalle liegt der Vorentwurf Leistungsphase 2 vor. Derzeit werden die Erweiterten Vorplanungunterlagen (EVU) erstellt.

2. Konnte die Generalplanungsleistung wie geplant im März beauftragt werden?

Zu 2.:

Ja.

3. Wenn ja, wann geschah diese Beauftragung und wer hat den Auftrag erhalten?

Zu 3.:

Der Auftrag wurde am 06.03.2017 an das Generalplaner-Team unter Leitung des Architekturbüros NKBAK aus Frankfurt am Main erteilt.

4. Ist die Eröffnung der Schule weiterhin zum Schuljahr 2019/2020 möglich?

Zu 4.:

Die derzeitige Terminplanung sieht eine Übergabe zum Schuljahr 2019/2020 vor.

5. Welche Ergebnisse haben die Prüfungen zum Zeitplan für die Fertigstellung der Außenanlagen und der Sporthalle ergeben?

Zu 5.:

Der aktuelle Terminplan sieht aus technischen Gründen vor, mit dem Bau der Sporthalle zu beginnen und diese zum Schuljahr 2019/2020 fertigzustellen. Die Freiflächen werden gemäß Terminplan mit den erforderlichen befestigten Flächen hergestellt. Die Pflanzungen können aus fachlichen Gründen (vegetative Pflanzperioden) erst im Oktober eines Schuljahres erfolgen.

Berlin, den 30. Juni 2017

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie